

# Richtiges Maß schafft Harmonie

**FENG SHUI** Die Gestaltung von Haus und Garten nach natürlichen Grundmustern wirkt sich positiv auf Körper und Geist aus. Eine wichtige Rolle spielen Größe und Form der Gegenstände.

**Frage: Ich möchte mein Haus nach Feng-Shui gestalten. Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?**

Im Feng Shui achtet man unter anderem auf die Maße von Türen, Fenstern, Betten, Tischen, Bildern, Spiegelflächen. Günstige Feng Shui-Maße für Teppiche, gestalterisch hervorgehobene Wand- und Bodenflächen oder für sonstige Accessoires können mit einbezogen werden.

Werden Wege, Beete, Terrassenflächen, Brunnen etc. auch im Außenbereich dementsprechend berücksichtigt, ist dies schon eine beruhigende, stärkende Basis für Pflanzen, Tiere und Mensch. Die Anwendung solcher positiver Maße beruht auf der Entwicklung der Natur, wie sie bei Pflanzen und Tieren beobachtet werden kann. Diese läuft nach bestimmten, harmonischen Grundmustern und innerhalb natürlicher, harmonischer Maße ab.

Pflanzen existieren zum Beispiel in Übereinstimmung mit einer speziellen Matrix, die sich

in einer bestimmten Anzahl von Blütenblättern zeigt. Oder nehmen wir die spiralförmige Einkerbung eines Schneckenhauses, die immer rechtsdrehend ist und dadurch kraftbringend und lebensbejahend auf dem Betrachter wirkt. Und was ist wohl ausgleichender und heilsamer für uns? Ein Spaziergang in einer noch natürlich belassenen Landschaft, in einem schön angelegten Park, oder auf den Straßen unserer Dörfer und Städte?

In der Harmonielehre Feng Shui und in der heiligen Geometrie hierzulande wird schon seit Jahrtausenden bei der Planung von Städten und Parkanlagen, in der Architektur von Schlössern, Kirchen und herrschaftlichen Gebäuden, mit diesen günstig schwingenden „Naturmaßen“ gearbeitet. Nehmen wir nur die uns allen bekannte Bezeichnung „Der goldene Schnitt“. So können wir wohl annehmen, dass uns die Maße von Formen und Gegenständen, die wir sehen, unmittelbar entweder stärkend oder schwä-

chend stimmen. Denn diese Formen und Objekte wirken wie Symbole, die sich ständig in unserem Blickfeld befinden und unsere Psyche und unser mentales Gleichgewicht dementsprechend beeinflussen.

Wenn wir zum Beispiel an einem Tisch mit ungünstigen Maßen arbeiten, kann das nachteilig für unsere Konzentration, ermüdend und schwächend sein. Ein Esstisch mit ungünstigen Maßen kann sich bei den daran Sitzenden z. B. ungut auf die gemeinschaftliche Kommunikation auswirken. Dagegen trägt ein Bett mit wohlthuenden Maßen, wesentlich für eine entspanntere Atmosphäre bei. Man liegt in einem harmonisch schwingenden Feld, was vor allem ausgleichend, beruhigend und besänftigend für das partnerschaftliche Miteinander ist.

Und hat die Eingangstüre ein günstiges Maß, strahlt dies eine positive Stimmung auf die Personen ab, die durch diese Türe ein- und ausgehen.

Günstige oder ungünstige Feng Shui-Maße können auf

der Skala von speziell markierten Maßbändern und Messlaten abgelesen werden. Doch auch auf ein gutes Harmoniegefühl kann Verlass sein. Mit bewusstem Innehalten und Einspüren auf bestimmte Formen, Gegenstände und Ansichten werden vom Körperempfinden her schnell die richtigen Hinweise für stärkende oder schwächende Maßeinheiten geliefert.

Das richtige Maß ist also immer förderlich für unser Wohlbefinden. Denn je mehr die gestalterischen Elemente harmonisch mit unserem Organismus schwingen, desto gestärkter, gesünder und vitaler können wir unser Leben genießen.

**Stellen Sie Ihre neue Frage:**  
[ratgeber@fraenkischer-tag.de](mailto:ratgeber@fraenkischer-tag.de)

*Unsere Wohnexpertin*

**Hiltrud J. Pornschlegel**  
ist Wohnberaterin  
nach Feng Shui  
in Bamberg.

